



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christoph Maier AfD**
vom 10.09.2020

Staatliche Unterstützung zivilgesellschaftlicher Projekte im Regierungsbezirk Schwaben – Allgäu

Ich frage die Staatsregierung:

1. Unterstützte der Freistaat Bayern direkt und indirekt – beispielsweise durch das „Bündnis für Toleranz“ – die Organisationen bzw. Projekte der Organisationen Kulturwerkstatt Memmingen e. V., Soziokultureller Verein Memmingen e. V., Miteinander e. V., Internationaler Kultur- und Solidaritätsverein Memmingen und Umgebung e. V., JuBiKu e. V., Club Vaudeville e. V., Freunde des Landestheaters Schwaben e. V., Allgäu rechtsaußen, Autonome Bande für den revolutionären Umbruch Memmingen, Aktionsbündnis Memmingen gemeinsam gegen Rechts in Memmingen, Antifaschistisches Bündnis Memmingen, Café Konnex Memmingen, React!or Kempten? 2
2. Wenn ja, mit welchen Mitteln (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Mitteln)? 2
3. Welche zivilgesellschaftlichen und kulturellen Gruppen bzw. Projekte hat der Freistaat Bayern direkt und indirekt – beispielsweise durch das „Bündnis für Toleranz“ – im Jahre 2019 in den Landkreisen Ostallgäu, Kaufbeuren, Oberallgäu, Kempten, Unterallgäu, Memmingen, Lindau (Stadt), Lindau (Land) gefördert (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und Mitteln)? 2
- 4.1 Ist der Freistaat Bayern Mitglied im Zweckverband, der als Träger des Landestheaters Schwaben fungiert? 2
- 4.2 Wenn ja, welche Beiträge leistet der Freistaat Bayern jährlich hierfür (bitte finanzielle und sonstige Leistungen angeben)? 3
- 4.3 Welche Körperschaften sind außerdem Mitglied des Zweckverbandes, der als Träger des Landestheaters Schwaben fungiert? 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst in Abstimmung mit dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

vom 15.10.2020

- 1. Unterstützte der Freistaat Bayern direkt und indirekt – beispielsweise durch das „Bündnis für Toleranz“ – die Organisationen bzw. Projekte der Organisationen Kulturwerkstatt Memmingen e.V., Soziokultureller Verein Memmingen e.V., Miteinander e.V., Internationaler Kultur- und Solidaritätsverein Memmingen und Umgebung e.V., JuBiKu e.V., Club Vaudeville e.V., Freunde des Landestheaters Schwaben e.V., Allgäu rechtsaußen, Autonome Bande für den revolutionären Umbruch Memmingen, Aktionsbündnis Memmingen gemeinsam gegen Rechts in Memmingen, Antifaschistisches Bündnis Memmingen, Café Konnex Memmingen, React!or Kempten?**
- 2. Wenn ja, mit welchen Mitteln (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Mitteln)?**

Das „Bayerische Bündnis für Toleranz“ wurde in den vergangenen Jahren mit Mitgliedsbeiträgen unterstützt, im Jahr 2020 betragen diese insgesamt 63.000 Euro (2019: 62.000 Euro).

Eine direkte Unterstützung der aufgeführten Gruppen durch den Freistaat Bayern erfolgt nicht.

Im Übrigen ist die Frage wegen ihrer Unbestimmtheit mit einem verhältnismäßigen Verwaltungsaufwand nicht zu beantworten.

- 3. Welche zivilgesellschaftlichen und kulturellen Gruppen bzw. Projekte hat der Freistaat Bayern direkt und indirekt – beispielsweise durch das „Bündnis für Toleranz“ – im Jahre 2019 in den Landkreisen Ostallgäu, Kaufbeuren, Oberallgäu, Kempten, Unterallgäu, Memmingen, Lindau (Stadt), Lindau (Land) gefördert (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und Mitteln)?**

Im Jahr 2019 wurden das Allgäuer Literaturfestival 2019, die Schwabenakademie Irsee, Ostallgäu, mit 10.000 Euro sowie der 32. Schwäbische Kunstsommer, die Schwabenakademie Irsee, Ostallgäu, mit 2.500 Euro gefördert.

Im Rahmen des Projektes „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ wurde in der Stadt Memmingen die Freiwilligenagentur für das Projekt „Bürgerschaftliches Engagement ist bunt – Migrant*innen engagieren sich in Bildungseinrichtungen“ in den Jahren 2018/2019 mit 12.527,51 Euro gefördert.

In der Stadt Kaufbeuren wurde die Freiwilligenagentur 2019 für das Projekt „Ehrenamt ist Begegnung“ mit 7.572,67 Euro gefördert.

Museale Projekte wurden über die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern in den genannten Landkreisen mit insgesamt 20.245 Euro gefördert, die Zuwendungsempfänger waren im Einzelnen: Stiftung Isergebirgs-Museum Neugablonz (Stadt Kaufbeuren), pax christi Diözese Augsburg e.V. (Lindau, Bodensee), Verein für Heimat, Museum und Geschichte e.V. (Oberallgäu) und die Benediktinerabtei Otto-beuren (Unterallgäu).

Im Übrigen ist die Frage wegen ihrer Unbestimmtheit mit einem verhältnismäßigen Verwaltungsaufwand nicht zu beantworten.

- 4.1 Ist der Freistaat Bayern Mitglied im Zweckverband, der als Träger des Landestheaters Schwaben fungiert?**

Der Freistaat Bayern ist nicht Mitglied im Zweckverband Landestheater Schwaben. Die Satzung des Zweckverbandes mit Nennung der Verbandsmitglieder kann auf der Website des Landratsamtes Unterallgäu eingesehen werden.

4.2 Wenn ja, welche Beiträge leistet der Freistaat Bayern jährlich hierfür (bitte finanzielle und sonstige Leistungen angeben)?

Der Freistaat Bayern unterstützt den Zweckverband Landestheater Schwaben auf Basis der Förderrichtlinien des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (StMWK) jährlich mit Zuweisungen zum Spielbetrieb des Landestheaters. Die Zuweisung betrug im Jahr 2020 (wie im Vorjahr) 1.350.000 Euro.

4.3 Welche Körperschaften sind außerdem Mitglied des Zweckverbandes, der als Träger des Landestheaters Schwaben fungiert?

Der Zweckverband ist eine nach Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz selbstständige kommunale Körperschaft. Verbindliche Auskünfte zu den Verbandsmitgliedern kann das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst daher nicht abgeben. Die Satzung ist jedoch öffentlich einsehbar. Mitglieder sind demnach aktuell der Bezirk Schwaben, die Städte Bad Wörishofen, Friedberg, Füssen, Günzburg, Kaufbeuren, Kempten (Allgäu), Lindenberg i. Allgäu, Marktoberdorf, Memmingen, Mindelheim, Nördlingen, Sonthofen, die Landkreise Ostallgäu, Günzburg, Dillingen a. d. Donau, Unterallgäu und Oberallgäu, die Marktgemeinden Oberstdorf, Nesselwang und die Gemeinde Pfronten.